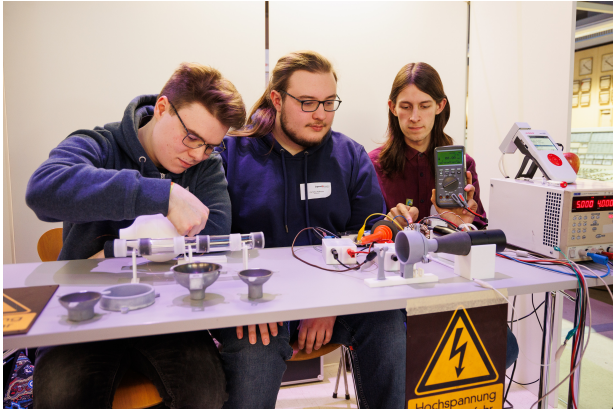


09.02.2026

Jugend forscht in der DASA

Regionalwettbewerb am 18.02.26



Testung von Ionenwindantrieben in Bezug auf Effizienz und Schubkraft ohne bewegbare Teile (Kurz: TIBEST)

© Andreas Wahlbrink

Deutschlands größter und ältester Wettbewerb für Nachwuchs-Forschung „Jugend forscht“ startet in die neue Runde. Unter dem Motto „Maximale Perspektive“ präsentieren auch in diesem Jahr Jungforscherinnen und Jungforscher insgesamt 47 Projekte auf Regionalebene in der DASA Arbeitswelt Ausstellung im Rahmen des 21. Regionalwettbewerbs „Jugend forscht / Jugend forscht junior“.

Schülerinnen und Schüler aus Arnsberg, Beckum, Bochum, Dortmund, Hattingen, Lennestadt, Schwerte und Soest nutzen die Chance, ihre spannenden Forschungsprojekte einer Jury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Schule vorzustellen. Die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler qualifizieren sich für den „Jugend forscht“-Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen. Das 61. Bundesfinale „Jugend forscht“ in Herzogenaurach bildet den feierlichen Abschluss der Wettbewerbsrunde.

Wir laden Sie als Medienvertreterinnen und Medienvertreter herzlich dazu ein, vor Ort Projekte aus den Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik kennenzulernen. Der Regionalwettbewerb „Jugend forscht / Jugend forscht junior“ beginnt mit der Jury-Begehung am

Mittwoch, 18. Februar, ab 9.30 Uhr,
in der

DASA Arbeitswelt Ausstellung, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund.

Ab 14.00 Uhr ist die Besichtigung der Projekte durch die Öffentlichkeit möglich.

Auch in diesem Jahr steht der Regionalwettbewerb unter der gemeinsamen Patenschaft der Wilo Group, der Wilo-Foundation und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

[Wenn Sie einen Besuch planen, freuen wir uns über eine kurze Nachricht.](#)